



Dr. Ulrike Schneider | Krumme Gasse 30 | 97421 Schweinfurt

Dr. Ulrike Schneider

Mitglied des Stadtrats
Initiative ZUKUNFT/ödp

Krumme Gasse 30
97421 Schweinfurt

mobil 0173-6513177
rike.schneider@icloud.com

Schweinfurt, den 27. Januar 2021

Antrag | Wertschätzender Umgang mit Senioren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

die Lage in Zeiten der Corona-Pandemie ist angespannt – ganz gewiss. Doch nicht alles kann und darf Corona zum Opfer fallen – vor allem dann nicht, wenn es keinen wirklichen Anlass dafür gibt.

Gerade alte Menschen leiden unter der Einsamkeit in Corona-Zeiten. Social Distancing trifft sie besonders hart, wohnen sie doch meist alleine, ohne Familienanbindung, häufig auch ohne Ehepartner, der bereits verstorben ist. Für sie ist ein Zeichen der Fürsorge, ein Zeichen der Nähe in diesen Zeiten besonders wichtig. Daher können wir nicht verstehen, warum ausgerechnet an den Geburtstagsglückwünschen für diese alten Menschen gespart wird – sowohl am Präsent als auch am Kartengruß selbst. Offensichtlich fehlt es an Zeit oder Achtsamkeit, den Glückwunsch mit einer Anrede oder einem Datum zu versehen – er kommt vom Stapel und wird je nach Bedarf „entpersonalisiert“ eingetütet und frankiert. Dass in diesen Zeiten wegen der Ansteckungsgefahr kein persönlicher Besuch eines Bürgermeisters stattfinden kann, ist verständlich – alles weitere nicht.

Ich stelle daher im Namen der Initiative ZUKUNFT. folgenden Antrag:

1. Die Jubilare werden zukünftig mit einem wirklichen Geburtstagsgruß bedacht, über den sie sich auch freuen können.
2. Die Jubilare erhalten ein kleines Präsent oder einen Gutschein für einen kleinen Einkauf beim hiesigen Einzelhändler (Chocolaterie / Kaffeerösterei / Café / Blumenladen etc.).
3. Die Jubilare, die seit März 2020 nicht bedacht wurden, erhalten dieses Präsent im Nachhinein.

Begründung:

Erstens verdienen die Senioren unserer Stadt Achtsamkeit und zweitens darf das Corona-Virus nicht für alles als Entschuldigung dienen. Auf anderen, öffentlichkeitswirksameren Gebieten verfolgt die Stadtverwaltung ihre Ziele ja auch unbeirrt weiter fort.

Kostendeckung

Die überschaubaren Kosten für die Präsente dürften im HH 2021 bereits berücksichtigt sein, für den zusätzlichen Schreibaufwand verlagere man einfach die eigenen Schwerpunkte.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike Schneider

Dr. Ulrike Schneider
Stadträtin